

Der Bischöfliche Generalvikar · Domhof 18-21 · 31134 Hildesheim

An die
Priester, Diakone und pastoralen
Mitarbeitenden im aktiven Dienst
des Bistums Hildesheim

27.02.2020

Schutz vor saisonalen Infektionskrankheiten

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Mitbrüder,

in den letzten Tagen wurden in den Medien hinreichend über die saisonalen Infektionskrankheiten und insbesondere über die Ausbreitung des Coronavirus informiert. Das Niedersächsische Gesundheitsministerium hat gestern veröffentlicht, dass in der Regel der Krankheitsverlauf einen leichten Verlauf nimmt. Das bedeutet aber auch, dass viele Infektionsfälle erst sehr spät erkannt werden und eine Begrenzung von Ansteckungssituationen erschwert werden. Um jenen Personenkreis zu schützen, für die eine Ansteckung besonders gefährlich werden könnten (v.a. Kinder, ältere Personen und Personen mit Vorerkrankungen), bedarf es von uns allen eine erhöhte Achtsamkeit und Maßnahmen, um sich vor einer Ansteckung zu schützen. Insbesondere Hand- und Mundkontakte begünstigen die Übertragung der Erreger.

Grundsätzlich lege ich Ihnen die von den zuständigen Institutionen und Einrichtungen empfohlenen Hygienehinweise nahe. Im Kontext der aktuellen Infektionskrankheiten ist als vorbeugende Maßnahme das regelmäßige Händewaschen dringendst angeraten.

Speziell für die Gottesdienste empfehle ich in der derzeitigen erhöhten Infektionsgefahr auf das **Händereichen als Friedenszeichen** zu verzichten. Gleichzeitig birgt auch der **Kommunionempfang durch Mundkommunion** eine höhere Möglichkeit der Ansteckung. Ich bitte deshalb derzeit zum **Kommunionempfang ausschließlich durch Handkommunion**. Auf die **Kelchkommunion** mit der Gemeinde sollte ebenfalls verzichtet werden.

Auch der Umgang mit Weihwasser sollte vorerst unterbleiben. Die **Weihwasserbecken** sollten derzeit wegen akuter Ansteckungsgefahr leer bleiben.

Diese Maßnahmen sollten in jedem Falle der Gemeinde erklärt werden. Vorschläge dazu finden Sie in der Anlage, die uns freundlicherweise die Deutsche Bischofskonferenz zur Verfügung gestellt hat.

Wir verfolgen den weiteren Verlauf der aktuellen Krankheiten genau und werden gegebenenfalls mit einer Anpassung der Empfehlungen auf neuere Entwicklungen reagieren.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Wik
Generalvikar